

Anfrage über die Höhe von Katasterwerten im Kanton Luzern

eröffnet am 24. Juni 2008

Auf die Einfache Anfrage Nr. 39 vom 25. Oktober 1999, eingereicht damals von Josef Huber, hat die Regierung die Summen der Katasterschätzung per Ende 1998 bekannt gegeben. Wenn man vom Total der Katasterwerte von 59,2 Milliarden Franken die Einfamilienhäuser, die Eigentumswohnungen, die landwirtschaftlichen Liegenschaften, die Liegenschaften der Pensionskassen des privaten Rechts sowie die öffentlichen Bauten (von damals 1,7 Milliarden Franken) abzieht, verbleiben Liegenschaftswerte im Besitz von privaten Anlegern oder juristischen Personen im Wert von insgesamt 34,3 Milliarden Franken (alles per Ende 1998).

Stefan Horat vom Schätzungsamt hat in einer Pressemitteilung erklärt, dass die Katasterwerte durch die Neuschätzungen, die nun ab 2007 durchgeführt werden, im Durchschnitt um 20 Prozent steigen werden. Bis 2011 sollen insgesamt 33 000 Bauobjekte neu geschätzt werden.

Wir werden den Verdacht nicht los, dass auf dem Rücken der Liegenschaftsbesitzer neue Einnahmequellen erschlossen werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch waren die Katasterwerte dieser Liegenschaften im Besitz von privaten Anlegern oder juristischen Personen von damals 34,3 Milliarden Franken (Ende 1998) per Ende 2006?
2. Wie hoch ungefähr wird die Wertsteigerung bei den (unter Position 1) aufgeführten Liegenschaften im Besitz von privaten Anlegern oder juristischen Personen ausfallen?
3. Mit welchem Vermögenssteuerzuwachs rechnet die Regierung aufgrund dieser 20-prozentigen Wertsteigerungen bei diesen Liegenschaften?

Stöckli Ruedi
Müller Pius
Müller Guido
Britschgi Nadia
Habermacher Roland
Dickerhof Urs
Bachmann Moritz
Roos Josef
Hartmann Armin

Kälin Erhard
Bucher Hanspeter
Zwimpfer Fredy
Thalmann-Bieri Vroni
Achermand Bernhard
Luternauer Guido
Winiker Paul
Hermetschweiler Rolf